
FDP Vogelsberg

MIT NEUEM SCHWUNG IN DEN WAHLKAMPF

25.09.2020

Mit einer mehr als verdoppelten Kandidatenliste geht es für die Liberalen in den Wahlkampf auf Kreisebene

Ein Spitzentrio, bestehend aus dem aktuellen Kreistagsfraktionsvorsitzenden Mario Döweling, dem Kreisvorsitzenden André Tonigold und der stellvertretenden Kreistagsfraktionsvorsitzenden Gudrun Stumpf wird die FDP Vogelsberg in den Wahlkampf um Plätze im Kreistag führen.

Der Spitzenkandidat, Mario Döweling, umriss in seiner Vorstellungsrede seine Ziele für die Region. „Die Liebe zu meiner Heimat, der schönen Natur und den Menschen in der Region treiben mich an“, so der verheiratete Vater zweier Kinder. Döweling vermisst vor allem Mut und Innovationsfreude bei der derzeitigen Kreiskoalition aus CDU und SPD und der hauptamtlichen Kreisspitze. „Der Vogelsbergkreis wird derzeit nur verwaltet, es wird nicht gestaltet“, ärgert sich Döweling. Dies sei an mehreren Beispielen in den letzten Jahren deutlich geworden: so seien sämtliche Initiativen der FDP zum Thema Breitbandausbau und Digitalisierung abgebügelt worden. „Wir wollten, dass sich der Vogelsbergkreis hier an die Spitze der Bewegung stellt, denn Digitalisierung heißt mehr, als eine elektronische Akte einzuführen“, so der Kandidat. „Wir hätten hier eine Vorreiterrolle in Hessen einnehmen und das Verhältnis zwischen Verwaltung und Bürgern auf eine ganz neue Stufe heben können“, erläutert Mario Döweling. Aber den Verantwortlichen fehle hierfür der Mut, so der 40jährige Lehrer. Dies sei bedauerlich, da der Kreis unter liberaler Mitregierung bewiesen habe, dass dies möglich sei, wie man heute noch an die bereits damals eingeführten digitalen Tafeln und der begonnenen Schulbauoffensive sehen könne. Die FDP sei bereit, Verantwortung im Kreis zu übernehmen, um den Vogelsberg zu einer modernen Region mit solider Infrastruktur zu machen.

Die Versammlung wurde von dem, gerade für den Wahlkreis Giessen/Vogelsberg nominierten, FDP-Bundestagskandidaten Dennis Pucher, der hier die Nachfolge von Herrmann Otto Solms antreten möchte, geleitet. Darüber hinaus war der FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Naas aus dem Hochtaunuskreis zu Gast, der sich gerne in den Vogelsberg aufmachte, da er diesen für die FDP-Landtagsfraktion betreut. Beide verwiesen in ihrem Grußwort auf die Wichtigkeit solider Haushaltsführung und den Ausbau der Infrastruktur, um wirtschaftliche Impulse und damit Wertschöpfung in einer Region zu generieren. Dazu gehören aus Sicht der FDP neben Handynetze und Breitbandausbau auch die klassischen Verkehrswege wie ÖPNV und eben auch eine Autobahn wie die A49.

Besonders erfreut äußerte sich der Kreisvorsitzende Tonigold zu der großartigen Bereitschaft von insgesamt 52 Personen, mit einer Listenkandidatur Verantwortung zu übernehmen. Die Mitgliederversammlung hatte eine stark vergrößerte Kandidatenliste verabschiedet.

Die Liste konnte zudem deutlich verjüngt und „verweiblicht“ werden. Neben Gudrun Stumpf (Platz 3, Kirtorf) sind mit Amelie Kreuter (Platz 6, Alsfeld), Sophie Kreuter (Platz 10, Homberg) und Dr. Katja Landgraf (Platz 13, Schlitz) gleich vier Parteifreundinnen bereit, in den vorderen Listenbereichen an den Start zu gehen.

Mit Jürgen Laurinat (Platz 7, Schlitz) konnte zudem der bei der letzten Bürgermeisterwahl in Schlitz noch parteilose Bürgermeisterkandidat für die Liberale Liste gewonnen werden. In seiner Vorstellung betonte Laurinat, dass das Vertrauen zur FDP aus dem fairen und zuverlässigen Austausch vor und nach der damaligen Wahl in Schlitz erwachsen ist. Weitere kreisweit bekannte Personen auf den vorderen Listenplätzen sind der Feldataler Bürgermeister Leopold Bach (Platz 4), der Kreistagsabgeordnete Michael Riedner (Platz 5, Schotten), der IT-Experte Stephan Ringmeier (Platz 8, Schotten) oder der Lauterbacher Stadtparlaments-Fraktionsvorsitzende Prof. Markus Göldenboth (Platz 9).

Den „Ehrenplatz“ übernahm der frühere ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Michael Diening, dessen schulpolitisches Engagement bereits mehrfach als beispielhaft gewürdigt wurde. „Insgesamt ein tolles Team und eine große Geschlossenheit in der Partei. Der Wahlkampf kann kommen“, freute sich der Kreisvorsitzende André Tonigold.